

SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

November 2023
28. Jahrgang, Nr. 278

Dritter Platz für die Ralbitzer

Den zweiten Sportwettbewerb der sorbischen Schulen „Sportej zdar 2023!“ Ende September in Schleife haben Schülerinnen und Schüler des Sorbischen Gymnasiums Bautzen gewonnen. Der zweite Platz ging an den vormaligen Gewinner des Pokals, die Sorbische Oberschule Räckelwitz. Unsere Ralbitzer auf dem dritten Platz hatten zwei Punkte mehr als der Gastgeber, die Oberschule Schleife. Veranstalter des Wettbewerbs waren dieses Jahr wieder der Sorbische Schulverein und der Serbski Sokół gemeinsam mit den LehrerInnen und SchülerInnen aus Schleife.

Die Schülerinnen und Schüler der Sorbischen Oberschule Ralbitz freuten sich sehr über den dritten Platz. Sie konnten sich in sechs verschiedenen Disziplinen messen: Hochsprung, Weitsprung, Sprint, Darts, Schlagballweitwurf/Kugelstoßen und Staffellauf. Voller neuer Eindrücke und mit guter Laune begaben sie sich auf den Heimweg.

- Text: Johannes Rehde; Foto: Thomas Scholze -



Der Bürgermeister bei uns in der Schule

Ende September haben unsere Lehrer, Herr Gärtner und Frau Kretschmann, gemeinsam mit den Klassen 8/1 und 8/2 im Bereich des Gemeinschaftskundeunterrichts den Bürgermeister von Rabitz-Rosenthal, Herrn Rietscher in die Schule eingeladen. Nachdem er uns kurz die Gemeinde vorstellte, hatten wir die Möglichkeit, ihm unsere vorbereiteten Fragen zu stellen. Herr Rietscher beantwortete Fragen zum Bau des neuen Kindergartens oder erklärte uns, was zu den Aufgaben eines Bürgermeisters gehört. Außerdem gab er uns einen Einblick in die wirtschaftlichen Planungen und damit verbundene Entscheidungen. Wir danken Herrn Rietscher für seine Zeit, das offene Ohr und den interessanten Einblick in die Arbeit für die Gemeinde.

- Judith Schurr -

Zu Besuch in der Milchwelt

An einem Mittwoch im September begaben wir uns mit der 7. Klasse zum Wandertag nach Kotten. Wir fuhren entlang einiger schöner Waldwege bis nach Kotten in die Krabat-Milchwelt. Zu Beginn schauten wir uns die Kälber an, danach bekamen wir eine Führung durch



den neuen Kuhstall. Unter anderem lernten wir das moderne Melken der Kühe mithilfe von Robotern kennen und wir durften sogar Käse und Milch kosten. Nach der Verkostung erklärten uns die Fachkräfte aus dem Landwirtschaftsbetrieb, was mit dem Dung passiert und wie aus der Milch die Butter, der Käse und weitere Produkte entstehen. Weiter erfuhren wir, wie die Biogasanlage arbeitet.

Zum Schluss hatten wir die Möglichkeit, uns Käse und selbstgemachtes Eis zu kaufen und glaubt uns - das hat richtig gut geschmeckt. Nach unserem Besuch in der Milchwelt ging es für uns mit den Fahrrädern weiter nach

Wittichenau, wo wir uns leckere Spaghetti schmecken ließen. Gut gesättigt fuhren wir wieder zurück nach Rabitz.

- Text: Johannes Rehde; Bilder: Julia Serbin -

Auf den Spuren von Nowak

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse waren Ende September gemeinsam mit Frau Serbin, Frau Rehor und Frau Kretschmann unterwegs zur Exkursion. Mit dem Bus fuhren sie nach Nechern, dem Geburtsort des sorbischen Künstlers



Martin Nowak-Neumann. Von Frau Kurfürst-Pinkau, die die Klasse durch das Geburtshaus und das Atelier führte, erfuhren die

Schülerinnen und Schüler vieles über den begabten Künstler und Grafiker. Er war ganz besonders durch seine Werke über die sorbischen Sagenfiguren wie die Mittagsfrau, den Wassermann oder den Drachen bekannt. Mit diesen Informationen konnte die Klasse das vorbereitete Quiz gut beantworten. Bei sonnigem Wetter saßen alle draußen im Garten und gestalteten mit dem Motiv des Geburtshauses viele kreative Zeichnungen. Als Dank für die Führung sangen die Schülerinnen und Schüler das bekannte Lied „Chcył



něhdy w holi Mužakec“ und begaben sich voller neuer

Eindrücke wieder zurück in die Heimat.

- Text: Victoria Kretschmann;
Bilder: Julia Serbin -

INFORMATIONEN – TERMINE – VERSCHIEDENES

- | | |
|----------------------|---|
| 1. November | Allerheiligen |
| 2. November | Besuch der 9. Klasse im Lessingmuseum in Kamenz |
| 22. November | Buß- und Betttag |
| 23. bis 27. November | 70 Jahre UNESCO-Projektschulen |

Kartoffelernte in Saalau



Am Freitag, dem 22. September war unsere Klasse gemeinsam mit Herrn Schäfer und Frau Kober unterwegs zum Bauernhof von Familie Korch. Dort wollten wir die Kartoffelernte wie in der damaligen Zeit erleben. Wir starteten früh mit den Fahrrädern aus Rabitz nach Saalau. Nach einer kurzen Frühstückspause machten wir

uns gleich an die Arbeit, um auf dem Feld die Kartoffeln aufzusammeln. Wir arbeiteten fleißig und hintereinander. Herr Korch war sehr zufrieden mit uns. Nach der zweistündigen Arbeit kehrten wir mit einem vollen Wagen wieder zum Bauernhof zurück. Dort erwartete uns bereits ein leckeres Mittagessen, zubereitet von den fleißigen Köchinnen. So ließen wir uns frische Pellkartoffeln mit Quark und Leinöl schmecken. Sogar das Trinken wurde uns wie in der damaligen Zeit serviert - mit Essigwasser. Genauer beschrieben war das Wasser mit etwas Essig und Zucker. Abschließend bedankten wir uns bei Familie Korch für den schönen Tag und begaben uns wieder zurück in die Schule.

- Text: Klasse 8/2; Bilder: Michael Schäfer -

